

## KURZ NOTIERT

Abschlussfeier im  
Tennisheim fällt aus

**HÖFEN.** Die für Samstag, 20. Oktober, angekündigte Saisonabschlussfeier der Tennisabteilung des TV Höfen muss wegen Termenschwierigkeiten abgesagt werden. Dies teilt der Vorstand mit.

TuS-Jugendabteilung  
sammelt Schrott

**MÜTZENICH.** Der TuS Mützenich veranstaltet am Samstag, 20. Oktober, von 9 bis 13 Uhr eine Schrottsammlung am Sportplatz in Mützenich, Im Zäunchen. Am Sammelcontainer wird Metallschrott aller Art angenommen. Hierzu gehören auch Trockner, Waschmaschinen, Herde, Kohleöfen (ohne Steine), Elektrokabel, Rasenmäher (ohne Benzin und Öl) und natürlich alle Edelmetalle. Leider dürfen Kühlgeräte und Elektroschrott sowie Autoreifen nicht angenommen werden. Sofern keine Transportmöglichkeit besteht oder die Güter zu schwer sind, wird das Sammelgut auf Anfrage auch abgeholt. Kontakt: Reiner Thomas, ☎ 6667 und Karl Volpatti, ☎ 3404.

Der Erlös der Sammlung kommt wieder der TuS-Fußball-Jugendabteilung zu Gute.

A-Juniorenspiel  
wird vorgezogen

**ROETGEN.** Das Spitzenspiel der A-Junioren Handball-Oberliga zwischen dem TV Roetgen und dem HSG Rheinbach-Wormersdorf wurde kurzfristig von Sonntagmorgen (11 Uhr) auf Samstagabend, 14.30 Uhr vorgezogen. Dabei hoffen die Nachwuchs-Handballspieler des TV Roetgen auf regen Zuschauerzuspruch im Topspiel des Tabellenersten gegen den Tabellenzweiten.

Kindergottesdienst  
zum Erntedank

**STRAUCH.** Der nächste Kindergottesdienst findet am Samstag, 20. Oktober, um 16 Uhr in der Pfarrkirche in Strauch statt. Das Thema lautet: „Jesus, wir danken für die Gaben“. Der Gottesdienst handelt vom Erntedankfest und vom Tischgebet. Gott hat uns seine wunderbare Schöpfung anvertraut; wer dankt, setzt sich für den Erhalt dieser Schöpfung ein. Alle kleineren Kinder sind mit ihren Familien eingeladen.

Fit werden für  
die Skisaison

**ROHREN.** Der Sportverein „Bergwacht“ Rohren hat in diesem Jahr bereits am 10. Oktober mit der Skigymnastik im Festsaal Rohren begonnen. Hierzu sind wieder alle Sportler – nicht nur Skifahrer –, die sich während der Wintermonate fit halten wollen, mittwochs ab 20 Uhr eingeladen. Die Übungsabende umfassen neben dem Aufwärm- und Laufteil einen umfassenden Gymnastik- und Stretchingteil sowie Zirkeltraining.

Wie in den Vorjahren dient die Skigymnastik auch wieder zur Vorbereitung auf die kommende Skisafari vom 19. bis 26. Januar 2008 nach Südtirol. Im Rahmen dieser Vorbereitung findet auch eine Fahrt zur Skihalle nach Landgraaf am 11. Januar 2008 statt.

Anmeldungen zu beiden Fahrten, auch von Nichtmitgliedern, sind am Sonntag, 25. November, beim Weihnachts- und Skibasar im Festsaal Rohren möglich.

Gebet und Treffen  
zum Weltjugendtag

**STRAUCH.** Das nächste Weltjugendtagsgebet findet am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Strauch statt. Das Grußwort des Heiligen Vaters zum Weltjugendtag in Sydney steht im Mittelpunkt der Betrachtung, diesmal geht es vor allem um das Sakrament der Firmung. Zu diesem Gebet mit anschließendem Treffen im Pfarrheim sind alle Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen.

Ein großes Haus  
für viele Leute

Die Pfarre St. Hubertus in Roetgen feiert den Tag der Offenen Tür im neuen Pfarrheim. Eine Kette aus Luftballons verbindet die Kirche und das neue Heim.

**ROETGEN.** Beim Tag der offenen Tür des neuen Pfarrheims in Roetgen am Sonntag herrschte reges Treiben bei schönstem Herbstwetter. Den Besuchern konnten alle Räumlichkeiten sowie die neu gestaltete Bücherei vorgestellt werden. Eine Luftballonkette verband das neue Pfarrheim sowie die katholische Kirche in Roetgen. Diese Kette stand symbolisch für die enge Verbindung der neuen Gebäude.

## Geburtstagskind

Nachdem der Neubau des Pfarrheims bereits Ende der 80er Jahre überlegt wurde, konnten 1994 die Vorstellungen konkretisiert werden. Rund 12 Jahre später freut sich nun eine Vielzahl an Gruppen, dass das Pfarrheim endlich seinen neuen Platz neben der katholischen Kirche gefunden hat. „Die Räumlichkeiten sind viel größer und bieten viel mehr Raum und Möglichkeiten für alle als das alte, sehr enge Pfarrheim. Hier soll ein Platz des Lebens entstehen“, sagte Pastor Schornstein, der am Tag der offenen Tür seinen Ge-

burtstag feierte.

Der Tag der offenen Tür, der auf die Initiative des Vorstands des Gesamtpfarrgemeinderats geplant worden war, sollte vor allem der Bevölkerung zu Gute kommen, damit sich diese ein genaues Bild vom Haus machen konnte.

Neben der Vorstellung aller Räumlichkeiten hatten vor allem die Pfadfinder eine Möglichkeit gefunden, sich und ihre Tätigkeiten vorzustellen. Auf großen Stellwänden hatten sie eine Fotoausstellung sämtlicher Ausflüge der letzten Jahre präsentiert. Außerdem betrieben sie einen kleinen Hotdog-Stand, dessen Erlös dem neuen Pfarrheim zu Gute kommt. Denn auch die Pfadfinder selber nutzen das neue Pfarrheim für ihre Zwecke. „Das neue Pfarrheim ist viel besser als das alte. Hier können wir alle unsere Gruppenstunden organisieren und wir haben viel mehr Platz.“, freuen sich einige der jugendlichen Pfadfinder.

Neben den Pfadfindern haben bereits viele weitere Gruppen ihren Platz im neuen Pfarrheim gefunden. So finden dort nicht nur



Sowohl die Pfadfinder als auch das Team der Bücherei sind froh über den Neubau eines Pfarrheims. Beim Tag der offenen Tür haben sie die Möglichkeit sich selbst und auch das Pfarrheim vorzustellen. Foto: Anne Scheffen

ein Mutter-Kind-Treff oder die Messdiener sondern auch eine Seniorengesprächsrunde und auch ein kleiner Laden für fair gehandelte Produkte Raum für ihre Zwecke. Auch die im neuen Gebäude gelegene katholische öffentliche Bücherei erhofft sich durch diesen

Tag viele neue Leser und konnte mit einem großen Angebot von Kinder-, über Jugend- und Sachbüchern bis hin zu Hörspielen, Spielen und weiteren Medien vertreten sein. Etwa 6100 Bücher befinden sich momentan in dieser Bücherei, und das ehrenamtlich ar-

beitende Team freut sich auf jeden neuen Gast. So werden neben dem einfachen Verleih auch Führungen für Kinder oder Lesenächte veranstaltet. Denn auch die Bücherei profitiert durch den Umzug ins neue Pfarrheim vom deutlich größeren Platzangebot. (ans)

## St. Martin in Rurberg

Ausgabe der Gutscheine bereits am 5. November

**RURBERG.** Die Feuerwehr richtet das Martinsfest in Rurberg am Samstag, 10. November aus. Schon am Montag, 5. November, ist zwischen 19 und 20 Uhr im „Haus des Gastes“ Ausgabe der Gutscheine für die Weckmänner. Jedes Kind im Alter von 1 bis einschließlich 12 Jahren aus Rurberg erhält damit kostenlos seinen Weckmann nach dem Zug im Feuerwehrgerätehaus.

Das Fest beginnt am 10. November um 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Rurberger Pfarrkir-

che, wobei auch eine Sammlung für Misereor durchgeführt wird. Anschließend stellt sich der Fackelzug an der Kirche auf, um singend zum Martinsfeuer auf der „Rurberger Höhe“ zu marschieren. Anschließend ist im Feuerwehrgerätehaus die Martinsfeier mit Verlosung. Kinder mit selbstgebastelten Fackeln erhalten ein kleines Geschenk.

Die Mitbürger über 70 Jahre erhalten durch die Feuerwehr im Laufe des Nachmittags traditionell einen Weckmann als Geschenk.

Konzert der  
Musikvereinigung

**ROETGEN.** Die Musikvereinigung Roetgen veranstaltet am Samstag, 10. November, um 20 Uhr in der Gemeindeporthalle in Roetgen ein Konzert. Es wird wieder ein buntes und interessantes Repertoire zu hören sein, so „The Phantom of the Opera“ und „Leichte Kavallerie“. Auch wird unser Jugendorchester sich mit bekannten Stücken wie „Pirates of the Caribbean“ (Titelmelodie aus Fluch der Karibik III) und „Tequila“ präsentieren. Karten sind jetzt an den bekannten Vorverkaufsstellen, bei allen aktiven Mitgliedern sowie an der Abendkasse erhältlich.

Caspar vom Nordhang und Dick  
von Rurdamm zeigen Leistung

Bestnoten für Deutsche Schäferhunde bei der Herbstprüfung in Simmerath

**SIMMERATH.** Hervorragende Leistungen und folglich Bestnoten für Hunde und die sie trainierenden Herren und Frauchen prägten die Herbstprüfung der Simmerather Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde mit Sitz in Augsburg. Spätsommerliche Temperaturen und demnach Stimmung wie auf einer Freiluftfete boten die ideale Voraussetzungen für den Wettkampf.

Auf ihrem Witzerather Übungsgelände mussten die vierbeinigen Kandidaten Aufgaben als aufmerksame Begleiter und Beschützer des Menschen lösen. Die Fahrtensuche hatte die Teams und Juroren bereits frühmorgens in den Steckenborner Wald geführt. Vereinsvorsitzender Wolfgang Schmidt wie auch Wertungsrichter Bernd

Wilden aus Roetgen und Prüfungsleiterin Irene Weimbs (Schmidt) waren mit den Ergebnissen der Wettbewerbe hoch zufrieden: „Hier wurden durchweg gute Leistungen auf hohem Niveau geboten, wenngleich in recht unterschiedlicher Bandbreite und Nuancen.“

Gesamtsieger in den Kategorien Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst wurde Ralf Paland aus Stolbeg-Vicht. Er erzielte mit seinem Rüden „Caspar vom Nordhang der Eifel“ dreimal die Note „Sehr gut“, total 279 Punkte von 300 theoretisch möglichen, und ließ seinen hartnäckigsten Konkurrenten, den Simmerather preisgekrönten Routinier Peter van Thriel und dessen Hündin „Marianne“ (278) nur um eine

Pfotenbreite zurück.

Dritter wurde von Thriels Vereinskamerad Josef Rader (272, mit Harras), knapp dahinter und punktgleich (je 271) landeten Heinz Josef Knörchen, Eschweiler, und „Dick vom Rurdamm“ sowie Wolf-Dieter Eller und Inka, Simmerath. Das Starterfeld komplettierten mit ebenfalls überdurchschnittlichen Noten Pat Schmidt, Schriftführer des Vereins, und ihre Hera sowie Dagmar Roggemann aus Höfen mit „Alina zum Ourtal“.

Bereits zum Beginn der Veranstaltung hatten die Stolberger Marlies Gillessen mit ihrem Hund „Ass“ und Annika Steffens aus Höfen mit „Hawk“ die Prüfungen für Begleithunde erfolgreich abgelegt. (M.S.)

Baum symbolisch für  
Eigeninitiative im Ort

Bei strahlendem Herbstwetter griff am Samstagnachmittag die Vorstandsmannschaft der Roetgener CDU zu Hacke und Schaufel. Mit vereinten Kräften wurde am neuen, noch etwas kahl wirkenden Parkplatz am Feuerwehrhaus eine Silberesche gepflanzt. Damit wolle man nicht nur diese zentrale Stelle im Ortskern aufwerten, erläuterte der Vorsitzende Stephan Speitkamp

die Aktion. Mit einem „symbolischen Akt der Eigeninitiative“ wolle die CDU auch dazu ermuntern, durch privates Engagement auf öffentlichen Parzellen zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen. Zugleich wolle sie damit ihre Sympathie ausdrücken für die vielen Mitbürger, die sich bereits jetzt vorbildlich für die Pflege gemeindeeigener Einrichtungen einsetzen.

Schlummernde Talente  
am Zeichentisch wecken

Zeichenkurse in Konzen jetzt auch für Jugendliche

**KONZEN.** Seit Sommer diesen Jahres bietet die Pfarrjugend Konzen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Jurako einen Zeichenkurs für Kinder an. Nun gibt es auch ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene. Der Kurs versteht sich als fortlaufende Ausbildung. Es werden Grundlagen mit den Themen vermittelt: Was ist eine Zeichnung? Warum ist das keine Malerei? Womit arbeitet man? Wie schaffe ich es, eine wiedererkennbare Form darzustellen? Ein spannendes Bildmotiv – wie macht man das? Viele Fragen bekommen eine Antwort und schlummernde Talente werden sich entwickeln.

Seit 1993 arbeitet die Kursleiterin Sabine Jacobs mit Zeichenschülern verschiedener Altersgruppen. Sie versteht die Freihandzeichnung nicht ausschließlich als künstlerisches Ausdrucksmittel. Die Fähigkeit, eine Idee im Bild darzustellen, findet in vielen

Bereichen Anwendung. Auf individuelle Förderung und die Entwicklung einer eigenen „Handschrift“ legt sie in ihren Kursen großen Wert.

Für Kinder (10 – 14 Jahre) geht der Kurs weiter am Dienstag, 16. Oktober, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Es sind noch 5 Plätze frei. Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene (14 – 21 Jahre) beginnt der Kurs am Donnerstag, 18. Oktober, Zeit: 18 – 19.30 Uhr (max. 12 Teilnehmer). Beide Kurse finden im Jugendraum Konzen, Konrad-Adenauer Straße (Grundschule), statt. Die Kursgebühr für 10x2 Stunden beträgt 25 Euro. Mehr Information finden Sie unter [www.jacobs-sabine.de/kurse.htm](http://www.jacobs-sabine.de/kurse.htm). Anmeldungen beim Förderverein Jurako e.V., Egon Kell, ☎ 02472/6608 oder der Kursleiterin Sabine Jacobs unter e-mail: [info@jacobs-sabine.de](mailto:info@jacobs-sabine.de)



Bestnoten für Deutsche Schäferhunde und ihre Halter. Die Simmerather Ortsgruppe ehrte Sieger und Platzierte ihrer Herbstprüfungen in den Sparten Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst. Foto: Manfred Schmitt